

Zürich, 29. März 2018

## Geschäftsbericht 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Im 11. Geschäftsjahr des Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen (BBF-GF) konnten die budgetierten Ziele wiederum erreicht werden.

Die 2017 fakturierten Beiträge belaufen sich auf CHF 2'890'421.49 (Vorjahr CHF 2'841'956.85) und setzen sich zusammen aus 36.6% (37.4%) von Verbandsmitgliedern und 63.4% (62.6%) von Nichtverbandsmitgliedern. Die Anzahl der Betriebe hat sich leicht erhöht.

Die Geschäftsstelle des BBF-GF stellt allen Betrieben, unabhängig einer Verbandsmitgliedschaft, CHF 200.00 Betriebsbeitrag und CHF 50.00 pro Person in Rechnung. Im Weiteren bestehen Vereinbarungen bezüglich der Erhebung pauschaler Beiträge für Mitglieder von FONDSSOCIAL und vom BSB Bund Schweizer Baumpflege. Das Fondskapital soll kurzfristig verfügbar sein und ist vertraglich bei der Ausgleichskasse angelegt. Die Finanzerträge 2017 beliefen sich auf CHF 17'954.70 (Vorjahr CHF 12'321.65).

Während die meisten Betriebe ihre Beiträge fristgerecht bezahlen, werden säumige Zahler gemäss internen Weisungen bewirtschaftet. Per 31.12.2017 sind Nettoforderungen aus Beiträgen in der Höhe von CHF 141'426.80 (Vorjahr CHF 181'859.25) offen. Ein Delkredere von CHF 59'608.00 (Vorjahr CHF 68'647.00) ist dabei bereits in Abzug gebracht. Die Zahlungsmoral ist konstant gut.

Die Verwaltungskosten betragen CHF 336'541.55 (Vorjahr CHF 334'189.25) oder rund 11.6% (11.8%) der erhobenen Beiträge. Der Verwaltungsaufwand konnte das fünfte Jahr in Folge prozentual zu den Beiträgen reduziert werden. Hierbei ist sehr hilfreich, dass immer mehr Betriebe die elektronische Deklaration benutzen. Dies erleichtert der Geschäftsstelle die Arbeit massgeblich.

Der Aufwand für fondsrelevante Leistungen, welcher 2017 bei den Schweizerischen Berufsverbänden JardinSuisse CHF 989'956.64 (Vorjahr CHF 1'213'301.85 = minus 18%) und dem Schweizerischen Floristenverband CHF 359'790.45 (Vorjahr CHF 326'530.10 = plus 10%) im Bereich der Berufsbildung entstanden ist, konnte der BBF-GF vollumfänglich abdecken. Weiter konnten alle anrechenbaren Anteile aus den durch die Sektionen und von Dritten erbrachten Leistungen, nach Erhalt der dokumentierten Schlussabrechnungen, fristgerecht vergütet werden.

In der zuhanden des SBFI ordentlichen „Jahresberichterstattung 2017“ ist ein ausführlicher Beschrieb zu den Leistungen, gegliedert nach Leistungskatalog, ersichtlich. Der Bericht ist auf unserer Homepage [www.bbf-gf.ch](http://www.bbf-gf.ch) publiziert.

Das Geschäftsjahr 2017 schliesst mit einem Beitragsüberschuss von CHF 762'061.60 (Vorjahr CHF 474'944.64). Die Hälfte des Beitragsüberschuss sind von JardinSuisse budgetierte Leistungen, welche im Jahr 2017 nicht erbracht werden konnten. Diese werden gemäss Auskunft zum Teil in späteren Jahren nachgeholt und neu budgetiert. Ausserdem gab es budgetierte Projekte anderer Antragsstellern, welche nicht umgesetzt wurden und somit der Leistungsanspruch entfiel.

Das Kapital des BBF-GF gliedert sich wie folgt:

	2017	2016
Reserven	100'000.00	100'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	1'953'454.65	1'191'393.05
<b>Fondskapital</b>	<b>2'053'454.65</b>	<b>1'291'393.05</b>


Die elektronische Selbstdeklaration, welche 2014 eingeführt wurde, findet jährlich grösseren Zuspruch. Bei fehlender Rückmeldung innert der gewährten Frist erfolgt die Einschätzungsrechnung gemäss Vorjahr. Neu erfasste Betriebe, welche eine Deklaration verweigern, werden eingeschätzt. Bis zum Eingang der effektiven Deklaration wird an der Einschätzung festgehalten.

Im Jahr 2018 wird die Fondskommission den Leistungskatalog in einigen Bereichen erweitern. Infolgedessen sind ab 2019 keine massgeblichen Überschüsse mehr zu erwarten. Dies nicht zuletzt unter dem gesetzlichen Aspekt, dass das Fondsvermögen innerhalb eines halben Jahresertrages gehalten werden sollte.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, den Betrieben der Gärtner- und Floristenbranche für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Kooperation herzlich zu danken. Ebenfalls danken möchte ich dem Geschäftsführer und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle. Sie haben im Jahr 2017 mit ihrem unermüdlichen Einsatz wiederum für ein insgesamt sehr erfreuliches und reibungsloses Geschäftsjahr gesorgt.

Freundliche Grüsse

Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen



Erich Scheuermeyer  
*Präsident Fondskommission*